

Stundentafel für die dreistufige Wirtschaftsschule Bad Neustadt in Hammelburg

Jahrgangsstufe	8	9	10
1. Pflichtfächer			
Religionslehre	2	2	2
Deutsch	4	4	4
Englisch	5	3	3
Geschichte	2	1	1
Sozialkunde	-	1	1
Erdkunde	1	1	-
Musische Erziehung	1	1	
Sport	2+2	2+2	2+2
Textverarbeitung	2	2	4
Datenverarbeitung	2	2	-
Betriebswirtschaft	3	3	3
Volkswirtschaft	-	-	2
Rechnungswesen	3	4	4
Wirtschaftsmathematik	3	-	-
Projektarbeit	-	1	1
2. Wahlpflichtfach			
Übungsfirmenarbeit	-	3	3
3. Wahlfach			
Mathematik	3	3	3
Gesamt*	30+2	30+2	30+2

* ohne Wahlfach

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt in der Zeit von
Montag, 4. April 2011 bis Freitag, 15. April 2011
im Sekretariat der Mittelschule Hammelburg.

Mitzubringen sind eine Geburtsurkunde, das Zwischenzeugnis, jeweils im Original und ein Passbild.

Adressen

Mittelschule Hammelburg

Friedrich-Müller-Straße 19

97762 Hammelburg

Tel.: 09732 4527

Fax: 09732 9270

Mail: sekretariat@mshab.de

Web: www.mshab.de

Ansprechpartner

Schulleitung:

I. Hoffmann, Schulleiterin

F. von Schoen, stellv. Schulleiter

Staatliche Wirtschaftsschule Bad Neustadt

Franz-Marschall-Str. 14

97616 Bad Neustadt

Tel.: 09771 2648

Fax: 09771 991810

Mail: sekretariat@wsnes.de

Web: www.wsnes.de

Ansprechpartner

Schulleitung:

R. Kaminski, OStD

P. Dippert, StDin

Kooperationsmodell

zwischen der

Mittelschule Hammelburg

und der

Staatlichen Wirtschaftsschule

Bad Neustadt

Dreistufige Wirtschaftsschule an der Mittelschule Hammelburg



Informationen zum Kooperationsmodell

Im Herbst 2011 wird in Hammelburg eine dreistufige Wirtschaftsschule in Kooperation zwischen der Mittelschule Hammelburg und der Staatlichen Wirtschaftsschule Bad Neustadt eingerichtet.

Durch die Einrichtung von Klassen der dreistufigen Form durch eine bestehende Wirtschaftsschule in den Räumen einer Mittelschule soll leistungsstarken Schülerinnen und Schülern mit wirtschaftlicher Orientierung, die die Mittelschule besuchen, am Standort der Mittelschule die Möglichkeit eröffnet werden, einen Wirtschaftsschulabschluss zu erwerben.

Die Wirtschaftsschule Bad Neustadt in Hammelburg vermittelt neben einer fundierten Allgemeinbildung eine berufliche Grundbildung im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung.

Sie führt in drei Jahren, nach einer erfolgreich abgelegten Abschlussprüfung, zum Wirtschaftsschulabschluss (Mittleren Bildungsabschluss).

Im Kooperationsmodell werden die allgemeinbildenden Fächer von Lehrkräften der Mittelschule Hammelburg unterrichtet, während die Profulfächer der Wirtschaftsschule von den Lehrkräften der Staatlichen Wirtschaftsschule Bad Neustadt unterrichtet werden.

Die Schülerinnen und Schüler der dreistufigen Wirtschaftsschule werden im Schulhaus der Mittelschule Hammelburg unterrichtet, unterliegen jedoch den gleichen Leistungsanforderungen der bayerischen Wirtschaftsschulen und legen die gleiche Abschlussprüfung ab.

Aufnahmevoraussetzungen

Die Schülerinnen und Schüler müssen für den Bildungsgang der Wirtschaftsschule geeignet sein.

Schüler aus Hauptschule/Mittelschule:

- Notenschnitt im Zwischenzeugnis der 7. bzw. 8. Jahrgangsstufe von mindestens 2,66 in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch oder
- Vorrückungserlaubnis in den M-Zug im Zwischenzeugnis oder
- die bestandene 7. Klasse des M-Zweiges oder
- höchstens einmal Note 5 im Jahreszeugnis in Vorrückungsfächern des M-Zuges, die auch in der Eingangsstufe (8. Klasse) der Wirtschaftsschule unterrichtet werden oder
- mindestens die Note 4 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik im Jahreszeugnis des M-Zugs.

Probeunterricht:

Werden die Voraussetzungen nicht erfüllt, wird ein Probeunterricht durchgeführt. Dieser ist bestanden, wenn in einem Fach mindestens die Note 3 und im anderen Fach mindestens die Note 4 erzielt wird. Wenn in beiden Fächern die Note 4 erreicht wurde, zählt der Elternwille.

Schüler aus Realschule und Gymnasium:

- die bestandene 7. Klasse oder
- höchstens einmal Note 5 im Jahreszeugnis in Vorrückungsfächern, die auch in der Eingangsstufe (8. Klasse) der Wirtschaftsschule unterrichtet werden oder
- mindestens die Note 4 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik im Jahreszeugnis der der Eingangsstufe vorausgehenden Jahrgangsstufe.

Eintrittsalter:

Am 30. Juni des jeweiligen Jahres darf das 16. Lebensjahr noch nicht vollendet sein.

Die Ausbildung an der Wirtschaftsschule

Wirtschaftsschulen zählen zu den beruflichen Schulen und bieten ihren Schülerinnen und Schülern den höchsten Anteil an wirtschaftsbezogenem Unterricht aller Schularten, die zur mittleren Reife führen. Ein eigens darauf abgestimmter Lehrplan bildet dafür die Basis.

Besonderes Augenmerk legt die Wirtschaftsschule auf

- die Vermittlung theoretischer Bildung sowie deren
- praktische Anwendung in schuleigenen Übungsfirmen,
- die Vermittlung von Schlüsselqualifikationen wie vernetztes Denken, verantwortliches Handeln sowie Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit und
- eine informationstechnische Bildung.

Vor allem der Unterricht im Fach Übungsfirmenarbeit bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, das theoretisch erworbene Wissen der anderen Fächer in einer weitestgehend wirklichkeitsgetreuen Umgebung anzuwenden, indem sie selbstständig und eigenverantwortlich im Rahmen der rechtlichen Gegebenheiten und kaufmännischen Gepflogenheiten arbeiten.

Durch diese gezielte und praxisnahe Vorbereitung auf Berufsausbildungen im kaufmännisch-verwaltenden Bereich besteht für Wirtschaftsschulabsolventen die Möglichkeit, eine Ausbildung im kaufmännischen Bereich um ein halbes Jahr zu verkürzen.